

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates vom 23. August 2022

Beschluss

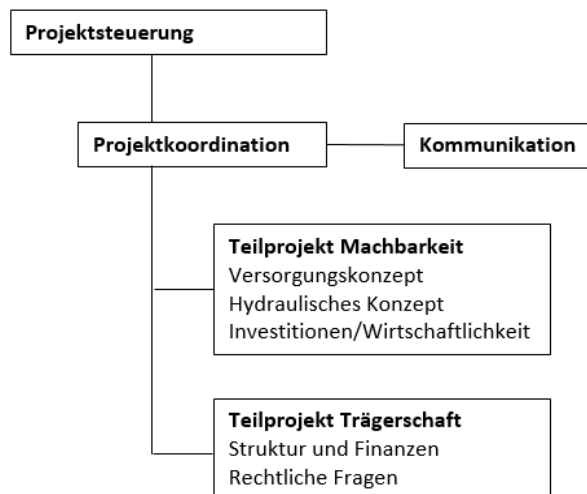
8	Volkswirtschaft	2022-181
8.4	Energie	
8.4.4	Wärmeversorgung	
	Fernwärme Zürcher Oberland - Delegation Rüti ZH in die Projektsteuerung - Festsetzung	

Ausgangslage

Seit Anfang 2021 fanden bezüglich einer Nutzung der Abwärme der Kehrrechtverbrennungsanlage in Hinwil KEZO zum Betrieb eines regionalen Fernwärmenetzes Gespräche zwischen der Stadt Wetzikon, der KEZO und den Gemeinden Hinwil und Rüti statt. Rüti war insbesondere deshalb von Anfang an mit dabei, weil die Gemeindewerke Rüti (GWR) als Gasversorgerin in Hinwil von einer Fernwärmeversorgung wesentlich betroffen wären.

In einem ersten Schritt wurde unter anderem das Potential an Fernwärme untersucht und dabei festgestellt, dass genügend Abwärme für eine Fernwärmeversorgung für weitere Gemeinden in der Region vorhanden wäre. Das Projekt wurde deshalb der Stadt Uster und den Gemeinden Pfäffikon, Bubikon und Dürnten präsentiert, welche Alle Interesse am Vorhaben signalisierten. Aufgrund der somit vergrösserten Anzahl beteiligter Gemeinden wurde die anfänglich lockere Organisationsform im November 2021 in eine geordnete Projektorganisation übergeführt.

Die Projektorganisation ist folgendermassen strukturiert:



In der Projektsteuerung sind grundsätzlich die Ressortvorstehenden Werke/Infrastruktur der Gemeinde- und Städteexekutiven und der Verwaltungsrat der KEZO vertreten, in den beiden Teilprojekten arbeiten Personen aus den Gemeindeverwaltungen/den Gemeindewerken und der KEZO mit entsprechendem Fachwissen mit.

Die Delegation der Gemeinde Rüti ZH in diese Projektorganisation wurde mit Beschluss 2021-193 vom 9. November 2021 wie folgt festgelegt:

Projektsteuerung

Gemeinderat Peter Weidinger stellvertretender Ressortvorsteher Energie + Werke*

** Die Delegation des stellvertretenden Ressortvorstehers erfolgte, da die damalige Ressortvorsteherin Energie + Werke als Mitglied der Geschäftsleitung der Stadtverwaltung Wetzikon bereits als Projektkoordinatorin vorgesehen war*

Teilprojekt Machbarkeit

Beat Schüpbach Betriebsleiter GWR
Daniel Beeler Leiter Energiedienstleistungen GWR

Teilprojekt Trägerschaft

Martin Hess Leiter Abteilung Finanzen
Thomas Ziltener Gemeindeschreiber

Kommunikation

Christoph Zuppinger Kommunikations- und Informationsbeauftragter

Da die damalige Ressortvorsteherin Energie + Werke per Ende der Amtsdauer 2018 – 2022 aus dem Gremium ausschied und der für die Amtsdauer 2022 – 2026 gewählte Ressortvorsteher Werke keine weiteren Funktionen in der Projektorganisation übernimmt soll mit vorliegendem Beschluss die Delegation der Gemeinde Rüti ZH in die Projektsteuerung wie vorgesehen durch den Ressortvorsteher Werke erfolgen.

Erwägungen

Gemäss Art. 16 der Gemeindeordnung legt der Gemeinderat die Vertretung der Gemeinde in interkommunalen Projekten fest.

Beschluss

1. Als Delegierter der Gemeinde Rüti ZH in die Projektsteuerung wird Roger Hess, Ressortvorsteher Werke, festgelegt. Die weiteren Delegationen gemäss Beschluss 2021-193 vom 9. November 2021 bleiben unverändert.



2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Ressortvorsteher Werke
 - Stadt Wetzikon, Marie-Therese Büsser, Projektkoordinatorin KEZO-Fernwärme (per Email)
 - Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (zur Kenntnisnahme)
 - Internet «Fernwärme Zürcher Oberland – Delegation Rüti ZH in die Projektsteuerung – Festsetzung»
 - Archiv

Versand: 30. August 2022

Gemeinderat Rüti



Thomas Ziltener
Gemeindeschreiber